

Voß, Johann Heinrich: 18. An Goethe (1773)

1 Der du edel eutbranntst, wo hochgelahrte
2 Diener Justinians Banditen zogen,
3 Die in Roms Labyrinthen
4 Würgen das Recht der Vernunft;

5 Freier Goethe, du darfst die goldne Fessel,
6 Aus des Griechen Gesang gschmiedet, höhnen!
7 Shakespeare durft' es und Klopstock,
8 Söhne, gleich ihm, der Natur!

9 Mag doch Heinrichs Homer, im trägen Mohnkranz,
10 Mag der große Corneill', am Aristarchen-
11 Throne knieend, das Klatschen
12 Staunender Leutlein erflehn!

13 Deutsch und eisern wie Götz, sprich Hohn den Schurken –
14 Mit der Fessel im Arm! Des Sumpfes Schreier
15 Schmäht der Leu zu zerstampfen,
16 Wandelt durch Wälder und herrscht!

(Textopus: 18. An Goethe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35655>)